

Achtung, Betrug! „Josh aus UK“ täuscht Berlin mit dreister Masche

Neue Betrugsmasche in Berlin: Nutzer warnt vor „Josh aus UK“, der in München Geld von Passanten abzieht. Seien Sie vorsichtig!



Marienplatz, 80331 München, Deutschland - In Berlin wird derzeit vor einer neuen Betrugsmasche gewarnt, die sowohl Reisende als auch Anwohner betrifft. Berichte über ein perfides Vorgehen eines Betrügers haben in den sozialen Medien für Aufsehen gesorgt. Ein **Reddit-User** schilderte einen Vorfall, der sich am 7. Januar dieses Jahres gegen 19 Uhr am U-Bahnausgang Marienplatz in München ereignete.

Der Betrüger stellte sich als „Josh aus UK“ vor und behauptete, dass sein Sparkassenautomat seine Bankkarte eingezogen habe. Um die Situation glaubhaft zu machen, erklärte er, dass es bis zu drei Tage dauern würde, bis er eine neue Karte von seiner Bank erhalten könne. In dieser Notlage bat er Passanten, ihm

kurzfristig Geld zu überweisen, welches diese dann vorgeblich abheben und ihm aushändigen sollten.

Die Masche im Detail

Um seine Täuschung zu untermauern, präsentierte der Betrüger den Opfern eine gefälschte Bank-App und ließ sich bereitwillig ein Foto von dieser machen. Leider verliefen die versprochenen Überweisungen nie, und das angegebene Konto existierte nicht. Der Reddit-User warnte daraufhin andere Berliner in einer entsprechenden Gruppe vor dieser dreisten Masche, und viele Nutzer dankten für die hilfreiche Warnung.

Die Betrugsmasche ist jedoch nur das jüngste Beispiel in einer Reihe ähnlicher Vorfälle, die nicht nur in Berlin, sondern auch in anderen Städten vorkommen. **Mein-Berlin** berichtet, dass solche Betrugsvarianten in verschiedenen Formen immer wieder auftauchen. Besonders in städtischen Gebieten ist es wichtig, wachsam zu sein und über die aktuellen Methoden der Internetkriminalität informiert zu bleiben.

Die Reaktionen in der Community auf diese Warnung waren überwiegend positiv. Die meisten Nutzer drückten ihre Dankbarkeit für den Hinweis aus. Laut dem Berliner Rundfunk ist es insbesondere in der digitalen Welt von Bedeutung, sich nicht ausschließlich auf vermeintlich positive Bewertungen zu stützen, da gefälschte Rezensionen es unseriösen Anbietern ermöglichen, Geld zu verdienen.

Hilfe und Beratung für Betroffene

Für diejenigen, die von Internetkriminalität betroffen sind oder Fragen haben, bietet die Verbraucherzentrale spezielle Beratungen über eine kostenpflichtige 0900-Nummer an, die von Juristen besetzt wird. Die Beratung kostet etwa 13,70 Euro und wird sekundengenau abgerechnet, wobei die durchschnittliche Gesprächsdauer bei sechs Minuten liegt. Die Ansagen vor der Verbindung sind kostenlos und bieten somit

eine erste Orientierung für Betroffene.

In Anbetracht dieser neuen Betrugsmasche ist es entscheidend, sich über die richtigen Kanäle zu informieren und in Notfällen rechtzeitig Hilfe zu suchen. Die Ereignisse rund um „Josh aus UK“ zeigen, wie wichtig es ist, wachsam zu sein und eigene finanzielle Sicherheit zu wahren.

Details	
Ort	Marienplatz, 80331 München, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin-live.de• redaktion.mein-berlin.net

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de